



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Lortzing, Albert

1877-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

17918

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 90. Sonntag,



18. März 1877.

Wegen Erkrankung des Fräul. Herbeck, statt der angekündigten Oper
„Wilhelm Tell“

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Borzino.

Hans Städtinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt . . .	Herr Starke.
Marie, seine Tochter	Fräul. Ottiker.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Knapp.
Georg, sein Knappe	Herr Grahl.
Abelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Ditt.
J. mentraut, Marien's Erzieherin	Frau Wiczek.
Brenner, Gastwirth und Städtinger's Schwager	Herr Bauer.
Ein Schmiedegefelle	Herr Peters.

Schmiedegefellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Herolde, Knappen, Pagen und Volk.
Ort der Handlung: Worms.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Krank: Frau Seubert-Hansen. Unpäßlich: Fräul. Herbeck Frau Kretschy.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim,	im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45 "	" " Ludwigshafen nach		{ Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 15 "	" " " "		Frankenthal und Worms.
" 11 " 10 "	" " " "		Speyer, Germersheim, Lauterburg u. Straßburg.
" 10 " — "	" " Mannheim		Heidelberg.
" 11 " 5 "	" " " "		Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.